

des Katalogs in den Pseudoisidor-Handschriften mit demjenigen der Vermehrten Hadriana (am Vallicellianus A 5 durchgeführt) zeigt, daß beide oft mit den Lesarten der Handschriften K, C³, G, E^{1.6} des Liber Pontificalis übereinstimmen. Nach den Untersuchungen Mommsens gehen diese Handschriften auf denselben Archetyp zurück, aus dem sich auch der Codex Farnesianus (E⁵) ableitete²²⁴). Unterschiede zwischen beiden Katalogen bestehen darin, daß der Katalog der Pseudoisidor-Handschriften dem Farnesianus (E⁵) näher steht als derjenige der Hadriana aucta. Besonders in dem Teil, in dem der Codex Farnesianus völlig unbekannt ist (von Petrus bis Agapet), hat der Katalog aus den Pseudoisidor-Handschriften häufig dort Lesarten der ersten Redaktion des Liber Pontificalis aufgenommen, wo der Vallicellianus A 5 einen Text der E-Handschriften bietet²²⁵).

Durch den Vergleich mit dem Katalog der sogenannten Vermehrten Hadriana wird die schon oben konstatierte Nähe der Papstliste in den Pseudoisidor-Handschriften zu E⁵ erhärtet, so daß man sich aus ihr ein — wenn auch sehr dürftiges — Bild von dem vermutlichen Aussehen des verschollenen Farnesianus machen kann. Sie soll uns als Ersatz dienen für den verlorenen Farnesianus oder einer ihm verwandten Handschrift in den Viten von Petrus bis Agapet I. (cc. 1—59), denen wir uns jetzt zuwenden.

Stellt man die wichtigsten Tatsachen zur Bestimmung der Handschriftenklasse der Liber-Pontificalis-Vorlage des PsL in diesen Viten zusammen, so ergibt sich aus ihnen die schon in den Kapiteln von Silverius bis Formosus festgestellte Mischung von Lesarten der Codices der Klasse B und E. Das Eingangsformular der Vita Lucius' (c. 23) im PsL spricht gegen die Benutzung einer Handschrift der Rezension E des Liber Pontificalis, in der die Angabe *natione Romanus ex patre Purphirio* (so A, B, C, D und PsL) zu *natione Tuscus, de civitate Luca, ex patre Lucino* umgewandelt wurde²²⁶). Andererseits weist der im PsL aufgenommene Bericht über das Martyrium des Papstes Stephan I. (c. 24), den nur der Codex Vat. lat.

²²⁴) Mommsen S. CXXXII ff.

²²⁵) Vgl. z. B. Anicet, Vall. A 5: *sedit annos IX menses III dies III*] K C³ E^{1.6}; *annos XI menses IIII dies III* die Kataloge der Pseudoisidorhss. F A B (Duchesne 1, S. 134, 1 = Mommsen S. 15, 2). — Zepherinus, Vall. A 5: *sedit annos XVII menses II dies X*] C³ E^{1.4.6}; *annos XVIII menses VII dies X* die Kataloge der Pseudoisidorhss.; *annos VIII menses VII dies X* F^{1.3} A B; *annos XVIII menses III dies X* K (Duchesne 1, S. 139, 1 = Mommsen S. 20, 2).

²²⁶) S. 23, 3 = Migne 1170 D; Duchesne 1, S. 153, 1 = Mommsen S. 32, 2; vgl. dazu Duchesne 1, S. CCXV und Mommsen S. CXXXV.